

Der Oberbürgermeister

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Gigg+Volt Fraktion

Herrn Fraktionsvorsitzenden
Lutz Hiestermann

über Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frank-Tilo Becher
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: frank-tilo.becher@giessen.de

Datum: 16. Februar 2022

Anfrage der Gigg+Volt Fraktion vom 18.01.2022; ANF/0601/2022

Sehr geehrter Herr Hiestermann,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. „Wann und mit welchen maßgeblichen staatlichen, politischen und gesellschaftlichen Kräften wird zu diesem runden Tisch eingeladen?“

Unmittelbar nach Übernahme der Amtsgeschäfte habe ich mich des Anliegens des Antrags zur Einsetzung eines Runden Tisches zur Bekämpfung von Antisemitismus angenommen. Anknüpfend an vorherige Vorbereitungen habe ich mich in Gesprächen zum Sachstand Runder Tisch informiert. Dabei wurde ersichtlich, dass für eine wirksame, koordinierte und nachhaltige Bekämpfung von Antisemitismus in der Universitätsstadt Gießen vor der Einberufung ein Konzept für diesen Runden Tisch entwickelt werden muss, um Auftrag und Agenda des Tisches näher zu definieren, die verschiedenen Dimensionen des Problems zu adressieren und Arbeitsstrukturen zu entwerfen.

Ich beabsichtige, diese Vorarbeiten bis zum Ende des ersten Quartals 2022 abzuschließen und daraufhin einen Konzeptentwurf vorzulegen, der im Anschluss mit den maßgeblichen Gremien sowie politischen Vertreterinnen und Vertretern diskutiert werden soll. Der Konzeptentwurf wird auch einen Vorschlag enthalten, welche staatlichen, politischen und gesellschaftlichen Kräfte eingebunden werden sollen und wann der Runde Tisch seine Arbeit aufnehmen soll.

2. „Welche Vorbereitungen zur Durchführung wurden in den letzten sieben Monaten getroffen?“

Auf Basis des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung hatte meine Amtsvorgängerin Kontakt mit der jüdischen Gemeinde aufgenommen. Daraufhin fand ein erstes Gespräch zur Einsetzung des Runden Tisches statt. Die Inhalte dieses Gesprächs waren auch Thema bei der Amtsübergabe an mich.

Mit freundlichen Grüßen



Frank-Tilo Becher

Der Oberbürgermeister

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

FDP-Fraktion Gießen

Herrn Fraktionsvorsitzenden
Dominik Erb

über Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frank-Tilo Becher
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: frank-tilo.becher@giessen.de

Datum: 16. Februar 2022

Anfrage der FDP-Fraktion vom 01.02.2022; ANF/0645/2022

Sehr geehrter Herr Erb,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. „Wieso wurde entgegen der Auskunft der damaligen Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz (SPD) vom 21. Dezember 2017 auf Anfrage der FDP-Fraktion (ANF/0894/2017) die Bildung des Beirats auch 2018 nicht nachgeholt?“

Wie aus der Antwort auf die Anfrage Ihrer Fraktion STV/1665/2019 hervorgeht, wurde wegen der vorherigen längeren Vakanz der Leitung des Kulturamts diese Thematik erst nach der Neubesetzung der Position im Jahr 2019 weiterverfolgt.

Durch den Magistratsbeschluss vom 14.09.2020 wurde entschieden, dem Beirat zur Benennung von Straßen und Plätzen in der Universitätsstadt Gießen auch die Vorbereitung der Auswahl und Platzierung der „Gießener Köpfe“ zu übertragen, da dieser Beirat durch die in ihm versammelten Kenntnisse, insbesondere hinsichtlich der kulturellen und geschichtlichen Aspekte, als besonders geeignet angesehen wurde, um solche Entscheidungen vorzubereiten.

2. „Wann gedenkt der Magistrat, den o.g. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umzusetzen?“

Durch die geschilderte weitere Aufgabenzuweisung an den Beirat zur Benennung von Straßen und Plätzen in der Universitätsstadt Gießen durch den Magistratsbeschluss vom 14.09.2020 wurde der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bereits umgesetzt. In der Sitzung vom 29.10.2020 hat die Stadtverordnetenversammlung entsprechend den Antrag der Fraktion Gießener LINKE zur Ehrung von Ria Deeg als „Gießener Kopf“ an den Beirat zur Benennung von Straßen und Plätzen zur Beratung überwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank-Tilo Becher